

STÄRKUNG DER BINATIONALEN PAARBEZIEHUNG

«Eine Liebe – zwei Kulturen»

Vortrag und Austausch für binationale und
interessierte Paare und Einzelpersonen



Paar- und Einzelberatung

Juni 2018



«Eine Liebe – zwei Kulturen» Vortrag und Austausch für bi- nationale und interessierte Paare und Einzelpersonen

Gemäss Angaben des Bundesamtes für Statistik (BSF) sind heute mehr als ein Drittel aller in der Schweiz geschlossenen Ehen binationale! Dazu gehören nicht nur Ehen zwischen SchweizerInnen und AusländerInnen, sondern auch Ehen von AusländerInnen unterschiedlicher Staatsangehörigkeit.

Damit das Zusammenleben trotz Unterschieden gelingt, müssen rechtliche, kulturelle, religiöse und familiäre Hürden überwunden und Anpassungen und Lösungen für die persönliche Situation gefunden werden.

Entscheidend für eine tragfähige binationale Partnerschaft ist die Qualität der Beziehung.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die gegenseitige Wahrnehmung der Bedürfnisse, Erwartungen und Interessen. Auf Stress, Konflikte und Meinungsverschiedenheiten kann mit Liebe, Respekt, Offenheit, Vertrauen und Ehrlichkeit begegnet werden. So wird der Alltag positiv gestaltet.

Leitung:

Layla Weiss-Yantani, lic. phil. I
Psychologische Beraterin

ZEIT

Dienstag, 19. Juni 2018
19.30 – 21.00 Uhr

ORT

Bibliothek Zug
St. Oswalds-Gasse 21
6300 Zug

KOSTEN

freier Eintritt (mit Apéro)

ANMELDEFRIST

Bis 5 Tage vor Kursbeginn
(Platzzahl beschränkt)

INFORMATION UND ANMELDUNG

Paar- und Einzelberatung leb, Tel 041 711 51 76
info@leb-zug.ch, www.leb-zug.ch



Paar- und Einzelberatung

Eine Dienstleistung des
Zuger Kantonalen Frauenbundes

In Zusammenarbeit mit



Fachstelle Migration Zug



Unterstützt vom
Kanton Zug